

Publikationsmodelle von Zeitschriften in Leibniz-Einrichtungen

Blitz-Umfrage
Juni 2024

Kristin Biesenbender (ZBW) & Thomas Jung (DIE)

Umfrage-Design & Teilnahme

5 kurze Fragen (Multiple Choice)

LimeSurvey (gehostet von der ZBW)

Laufzeit der Umfrage 14 Tage (4. bis 18. Juni)

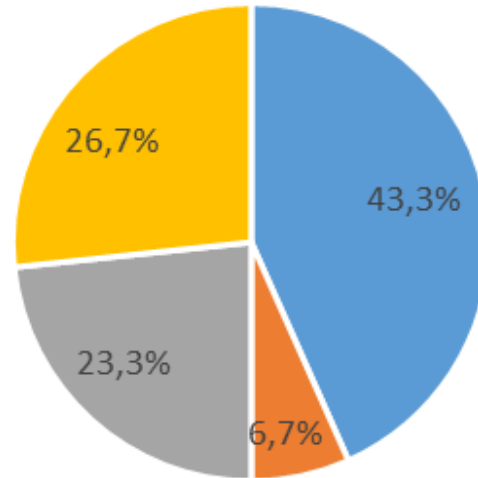
30 Antworten (n = 30)

8-mal „not completed or displayed“

Fragen

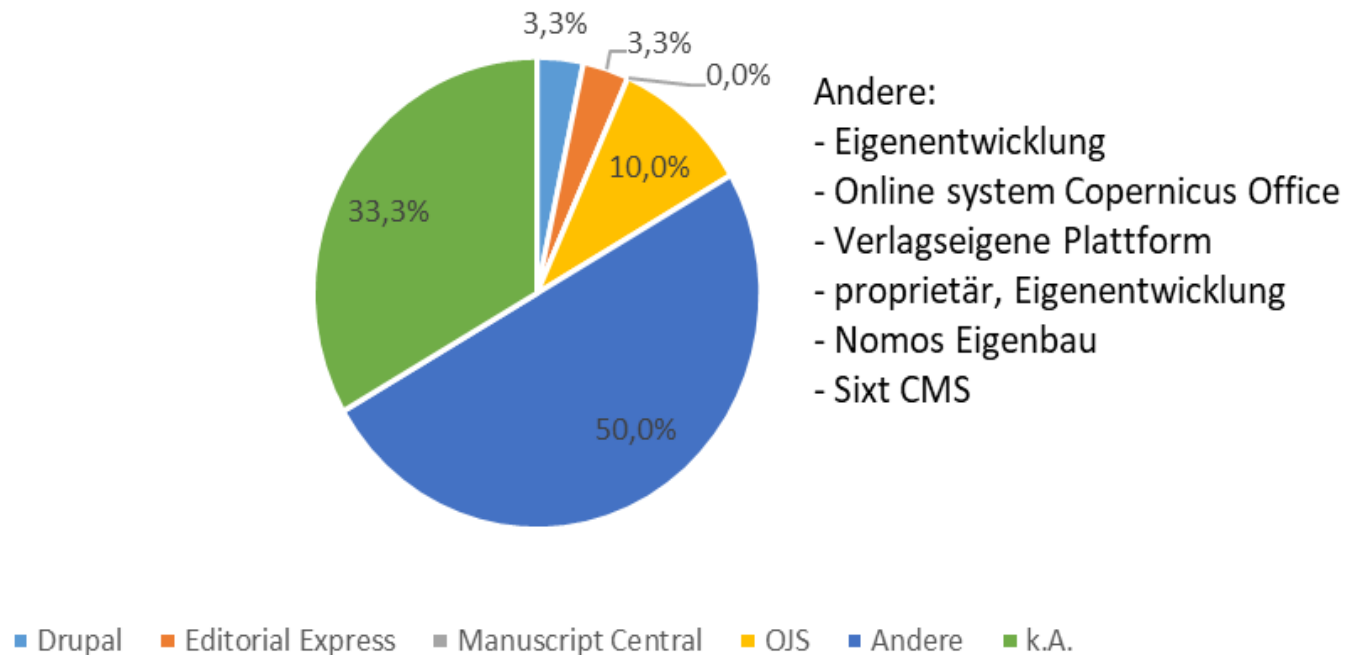
- 1 Unter welchem **Publikationsmodell** wird die Zeitschrift veröffentlicht?
- 2 Auf welcher **Plattform** bzw. auf welchem CMS wird die Zeitschrift realisiert?
- 3 Unter welchem **Geschäftsmodell** wird die Zeitschrift veröffentlicht?
 - 3a Wenn „closed access“: Ist die **Umstellung** der Zeitschrift auf Open Access geplant?
- 4 In welchem **Ausgabeformat** wird die Zeitschrift veröffentlicht?

1 Unter welchem **Publikationsmodell** wird die Zeitschrift veröffentlicht?

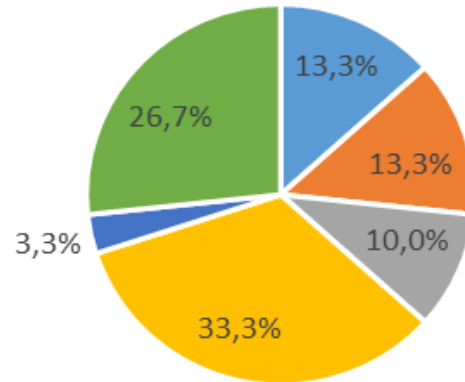


■ kommerzieller Verlag ■ nicht-kommerzieller Verlag ■ Eigenverlag ■ k.A.

2 Auf welcher **Plattform** bzw. auf welchem CMS wird die Zeitschrift realisiert?

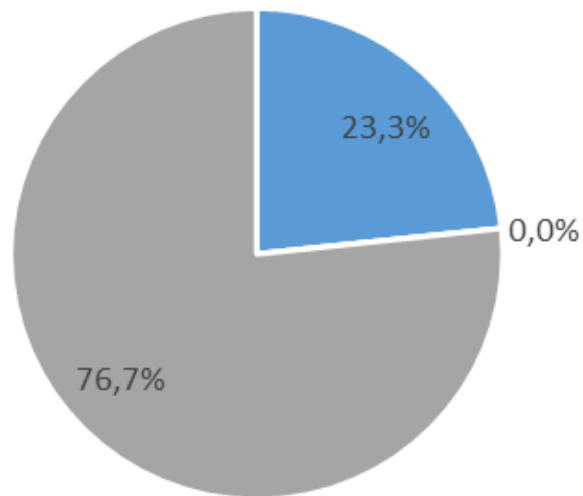


3 Unter welchem **Geschäftsmodell** wird die Zeitschrift veröffentlicht?



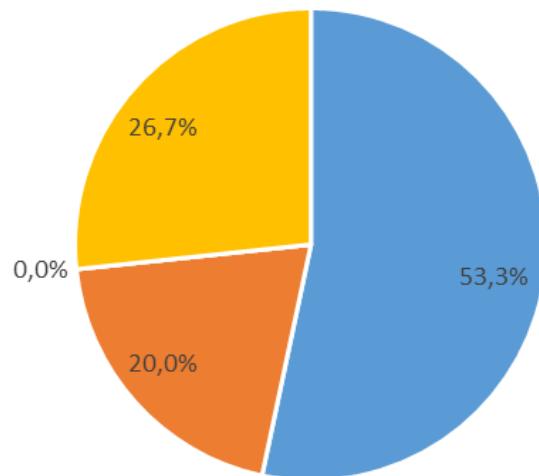
- Subskription (nur Leser:innen/Bibliotheken zahlen)
- Gold Open Access (finanziert über Publikationsgebühren)
- Diamond Open Access plus Subskription für Printausgaben
- Hybrid
- Diamond Open Access
- k.A.

3a Wenn „closed access“: Ist die **Umstellung** der Zeitschrift auf **OA** geplant?



■ Ja ■ Nein ■ k.A.

4 In welchem **Ausgabeformat** wird die Zeitschrift veröffentlicht?



- hybride Ausgabe (gedruckt und digital)
- nur digitale bzw. elektronische Ausgabe
- nur gedruckte Ausgabe
- k.A.

Erkenntnisse

- Anteil von wissenschaftsgeleiteten (*scholar-led*) Publikationsmodellen im Vergleich zu verlagsgeleiteten Modellen
- Anteil von Diamond Open Access
- technische Lösungen für „Wissenschaftsselbstverlag“ und Diamond OA

Erkenntnisse

- Anteil von wissenschaftsgeleiteten (*scholar-led*) Publikationsmodellen im Vergleich zu verlagsgeleiteten Modellen
- Anteil von Diamond Open Access
- technische Lösungen für „Wissenschaftsselbstverlag“ und Diamond OA
- Kosten des Publizierens & Finanzierung
- Qualitätssicherung & Herausforderungen
- Redaktionsarbeit

Umfrage 2017

Ergebnisse der Umfragen von 2013 und 2017

Ergebnisse 2017

37 Leibniz-Institute geben 77 Zeitschriften heraus

von den 77 Zeitschriften sind

- 39 im Eigenverlag und 34 bei externen Verlagen
 - starke Streuung bei den Verlagen
 - häufigste Verlage: DeGruyter (5), Springer (5), Pensoft (4), Sage (4)
- 58 Open Access, 19 nicht Open Access
- 14 haben frei zugängliche Archive
- 19 Zeitschriften sind im WoS, 21 Zs. in Scopus und 12 Zs. in beiden Indices

Ergebnisse nach Sektionen

2017 (2024)

Sektion A: höchste Anzahl an nicht-OA
Zeitschriften

Sektion B:

- veröffentlicht die meisten Zeitschriften
- nur zwei Institute haben keine
Veröffentlichung

Sektion C: Senckenberg Gesellschaft
für Naturforschung veröffentlicht 10 der 20
Zeitschriften

	Sektion A	Sektion B	Sektion C	Sektion D	Sektion E	Gesamt
Anzahl herausgebender Leibniz-Institute	19	15	6	2	1	37
Anzahl Zeitschriften	22 (15)	31 (31)	20 (20)	3 (3)	1 (1)	77 (70)
Eigenverlag	8	17	11	2	1	39
externer Verlag	14	14	9	1	0	38
OA	12 (11)	26 (25)	16 (16)	3 (3)	1 (1)	58
nicht OA	10 (4)	5 (6)	4 (4)	0 (3)	0 (0)	19

Wie weiter?

Wie weiter?

neue Umfrage 2025 zu den Journal-Publishing-Aktivitäten in Leibniz-Einrichtungen

Anschluss an Umfragen 2017 und 2024

Fokus auf

- Geschäftsmodelle (Kontext: Projekt DEAL, Konsortien)
- Kosten (APC, Redaktion etc.)
- Entwicklung des Anteils von Diamond OA
- Plattformen bzw. technische Infrastruktur-Lösungen
- Qualitätssicherung (Review-Verfahren, Plagiat, KI)

DANKE

Fragen Hinweise Rückmeldungen

Kontakt

Kristin Biesenbender k.biesenbender@zbw.eu

Thomas Jung thomas.jung@die-bonn.de



Leibniz-Informationszentrum
Wirtschaft
Leibniz Information Centre
for Economics



Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft